

Anmeldung

zum Symposium „Wieviel Biogas steckt in Pflanzen“
7. Mai 2009, IHK Potsdam

bitte **bis 9. April 2009**

per Fax: 030 2093-9065 oder
E-Mail: iasp@agrار.hu-berlin.de
an Dr. Stefan Köhler, IASP Berlin

Name:

Titel/Position:

Institution/Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Organisation

Institut für Agrar- und Stadtökologische
Projekte an der Humboldt-Universität
zu Berlin www.iasp.asp-berlin.de



Leibniz-Institut für Agrartechnik
Potsdam-Bornim e.V.
www.atb-potsdam.de

Brandenburgische
Energie Technologie Initiative
www.eti-brandenburg.de



Kontakt

Dr. Stefan Köhler
Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte an
der Humboldt-Universität zu Berlin (IASP)
Invalidenstraße 42
D-10115 Berlin
Tel./Fax: +49 (0)30 2093-9061/-9065
E-Mail: iasp@agrار.hu-berlin.de

Zimmerbestellung

online über:
www.potsdam.de oder www.hotel.de/Potsdam



Wieviel Biogas steckt in Pflanzen?

Öffentliches Abschluss-symposium
zu den Forschungsergebnissen des
"Biogas-Crops-Network" (BCN)



Tagungsbeitrag pro Person

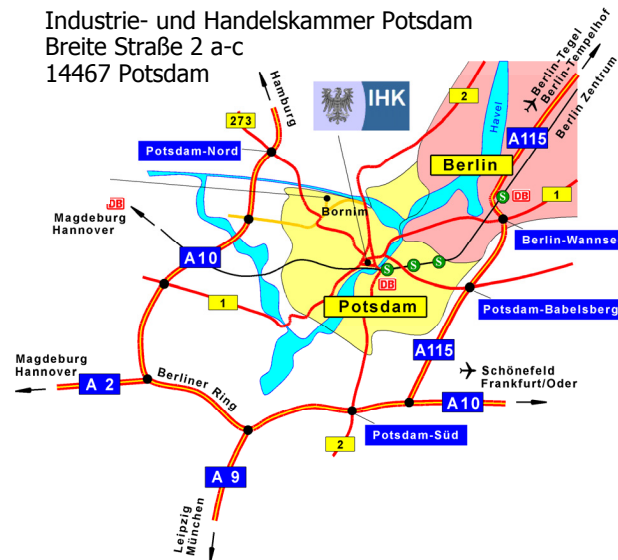
20 € (einschließlich Mittagessen und Getränke)

Zahlung

bitte per Überweisung **bis zum 9. April 2009**
an:
A.S.P. e.V.
Berliner Volksbank
BLZ: 100 900 00
Konto-Nr.: 558 1450 003
Verwendungszweck: BCN-Symposium
Name und Vorname

Tagungsort

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam



7. Mai 2009
IHK Potsdam

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit Unterstützung durch:



Projekträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH

Biogas Crops Network (BCN)

Das Verbundprojekt „Grundlagen der Biogasgewinnung aus pflanzlicher Biomasse“ (Biogas Crops Network, BCN) hatte zum Ziel, durch eine gezielte Systemanalyse entlang der Wertschöpfungskette Pflanze (Energiespeicher) ... Reaktor (Stoff- und Energieumwandlungsprozesse) ... Biogas (Energieträger) wissenschaftliche Grundlagen zur Biogasgewinnung aus pflanzlicher Biomasse in Monofermentation zu schaffen.

Die Untersuchungen erfolgten unter Verwendung unterschiedlicher Biogaspflanzen, die sich in Struktur und stofflicher Zusammensetzung wesentlich unterscheiden und für den praktischen Einsatz bei der landwirtschaftlichen Biogaserzeugung große Bedeutung haben.

In über dreijähriger Forschungsarbeit wurden vom BCN zahlreiche grundlegend neue Erkenntnisse u. a. zur Mikrobiologie des Biogasprozesses erarbeitet, die im Rahmen des Potsdamer Abschluss Symposiums vorgestellt und diskutiert werden.

Programm

10.00 Uhr **Begrüßung**
STEFAN KÖHLER
Koordinator des Biogas Crops Network
Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität zu Berlin (IASP)

Förderinitiative Forschung zur Bioenergie – Aktivitäten des BMBF
GUDRUN MAAß
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat 715 „Grundlagenforschung Energie“

Stand und Perspektiven der Energieproduktion aus Biomasse in Deutschland und Europa
HELMUT LAMP
MdB, Vorsitzender des Bundesverbandes BioEnergie e. V. (BBE)

VORBEHANDLUNG

11.00 Uhr **Gute Verdichtung im Silo – der Schlüssel zu hoher Konservatqualität**
REINER TÖLLE, JAN HÄBLER, JÜRGEN HAHN
Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Agrartechnik

11.20 Uhr **VVS - Eine echtzeitfähige Software zur Optimierung des Einlagerungsprozesses in Horizontalsilos**
HERBERT LENZ, DIRK FEUCHTER, IVO MUHA, GABRIEL WITTUM
Goethe-Universität Frankfurt am Main, Goethe-Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (G-CSC), bisher Univ. Heidelberg

11.40 Uhr **Effizienzsteigerung der Biomethanisierung durch Enzymzusätze**
ULRIKE SCHIMPF, RAFAEL VALBUENA
IASP Berlin

12.00 Uhr **Diskussion**

12.15 Uhr *Mittagspause*

NASSVERGÄRUNG

13.00 Uhr **Potentiale zur alleinigen Fermentation von Grassilage: Aspekte der Silagequalität und Fermentationsbedingungen**
DIANA ANDRADE, HAUKE HEUWINKEL, ANDREAS GRONAUER
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

13.20 Uhr **Optimierung der Monovergärung von Nachwachsenden Rohstoffen durch die Zugabe von Spurenelementen**
ELHUSSEIN ABDOUN, PETER WEILAND
Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI)

13.40 Uhr **Forschungsergebnisse zur Mikrobiologie und Molekularbiologie bei der Vergärung von Rübensilagen unter kontrollierten, Fuzzy geregelten Reaktorbedingungen, mit daraus folgenden Konsequenzen für die Prozessführung**
PAUL SCHERER, NIKLAS KRAKAT, L. NEUMANN, K. SATKE, A. WESTPHAL, O. SCHMIDT, N. SCHARFENBERG, C. RÖSNER, M. UNBEHAUEN
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAWH)

14.10 Uhr **Einsatz von mathematischen Prozessmodellen zur Optimierung des anaeroben Abbauprozesses**
MARC WICHERN, TITO GEHRING, M. LÜBKEN, HARALD HORN
Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik; TU München, Lehrstuhl Siedlungswasserwirtschaft

14.30 Uhr **Diskussion**

14.55 Uhr *Pause*

TROCKENVERGÄRUNG

15.15 Uhr **Vergärung von Roggen-Ganzpflanzensilage – Verfahrenstechnische und mikrobiologische Charakterisierung eines zweistufigen Bioleaching-Prozesses**
MICHAEL KLOCKE, MANDY SCHÖNBERG, BERND LINKE
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e. V. (ATB)

15.45 Uhr **Vergärung von Grassilage in einer zweiphasigen Prozessführung**
SIMON ZIELONKA, ANDREAS LEMMER
Universität Hohenheim, Landesanstalt für Landwirtschaftliches Maschinen- und Bauwesen

16.05 Uhr **Vergärung von Maissilage in einer zweiphasigen Prozessführung - Forschungsergebnisse und Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung in technischen Anlagen**
JEANETTE BUSCHMANN, GÜNTER BUSCH
Brandenburgische Technische Universität Cottbus

16.25 Uhr **Diskussion**

16.45 Uhr **Schlussworte**

17.00 Uhr *Ende des Symposiums*